

## Acht Projekte für den Nachhaltigkeitspreis

Von der privaten Baugemeinschaft über vorbildliche Gewerbebauten bis zum innovativen Holzhybridbau, vom Pionierbau in Lehmbauweise über nachhaltige Lernräume bis zu außergewöhnlichen Sanierungsprojekten: Die acht Projekte, die für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur nominiert sind, zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, wie sich Nachhaltigkeit, Innovation und gestalterischer Anspruch vereinen lassen. Deutschlands wichtigster



Nominiert für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis ist unter anderem dieser Neubau mit einer Stampflehmfassade (Foto: Roland Halbe).

Architekturpreis für nachhaltige Gebäude wird in diesem Jahr zum siebten Mal gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. und der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. verliehen. Der Gewinner wird am 22. November 2019 in Düsseldorf bekannt gegeben. Unter den Nominierten ist auch der Neubau der Alnatura Arbeitswelt in Darmstadt als der erste große Verwaltungsbau mit Stampflehmfassade in Europa.

Die anderen nominierten Objekte sind: AIZ Akademie der GIZ in Bonn, Baugemeinschaft Z8 – Holzhaus Leipzig-Lindenau, Bücherei Kressbronn am Bodensee, Bürogebäude am Hamburger Bahnhof, Berlin, c13. Kita Karoline Goldhofer, Neubau der Stadtwerke Neustadt in Holstein. Mehr über alle nominierten Objekte mit Zitaten der Jury-Begründung finden Sie unter dieser Adresse: <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/architektur/>.

Zur vollständigen Ausgabe 5.2019 als PDF zum Blättern

